



Porträt | Ae 3/6' 10639 von Roco in H0

Die kleine Buchli-Lok in 1:87 von Roco

Obwohl im hauseigenen Formenfundus seit der Fusion mit FLEISCHMANN ein durchaus solides Modell der SBB Ae 3/6' vorhanden ist, entschied man sich in Salzburg 2021 für eine komplette Neukonstruktion dieses Modells unter dem Markennamen Roco. Derzeit rollen die ersten grünen Modelle im Handel an, und LOKI-Autor Werner Frey nutzt die Gelegenheit für eine erste Begutachtung des Modells.



Zwischen Rüti und Linthal fährt am 30. April 2017 die Ae 3/6' 10664 dem Fotografen entgegen.

Foto: Georg Trüb

Von Werner Frey (Text/Fotos)

Als zum Ende des Ersten Weltkriegs die Kohle knapp wurde, beschlossen die SBB 1918, das Netz zu elektrifizieren. Für den elektrischen Betrieb im Flachland wurden entsprechende Lokomotiven benötigt. Die schweizerische Elektroisenbahnenindustrie bot verschiedene Lokomotiven an (Ae 3/6' von BBC, Ae 3/6'' von MFO und Ae 3/5 von SAAS), von denen alle Typen beschafft wurden. Bei allen Lokomotiven stammt der mechanische Teil von SLM.

Von der Ae 3/6' wurden insgesamt 114 Exemplare in drei Bauserien beschafft. Für die ersten 86 Maschinen lieferte BBC die elektrische Ausrüstung. Für 26 weitere Lokomotiven (10687–10712) lieferte MFO die elektrische Ausrüstung, während bei den letzten beiden Loks (10713 und 10714) die elektrische Ausrüstung von SAAS stammt.